

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

6. Sitzung

Sitzung vom 17.2.2014

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Andreas Jansen	17.
6. Birgit Laskowsky	18.
7. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. Bürgermeister Sohn
	2. Herr Leyk / Stadtreferent
	3. SVin Wertz, SV Klaus (bis 20.45 Uhr), Panitzki
	4. Herr Olexik / Umweltschutzbeauftragter
	5. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	6. Herr Sauvant / Bauhof
	7. 4 Zuhörer
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 7.2.2014 auf Montag, den 17.2.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 16.01.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. Aufladestation für E-Bikes auf dem Markt
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Grünkonzept
7. Antrag der CDU-Fraktion: Installation einer öffentlichen Uhr auf dem Gildenplatz
8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den TOP 11 „Grundstücksangelegenheiten“ ergänzt. Der folgende TOP verschiebt sich entsprechend.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 + 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 10,11 und 12 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 16.01.2014

Da keine Einwendungen erhoben werden, wird die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 16.01.2014 genehmigt.

- 7 dafür -

Herr Olexik macht Anmerkungen hinsichtlich der Protokollierung des TOP 11.

3. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Kuhlmann, bittet darum, bei der Installation einer Uhr am ZOB eine Uhr zu installieren, die für Senioren lesbar und erkennbar ist.

4. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Sohn beantwortet Frau Danker-Isemer Fragen bezüglich des Alters des Flächennutzungsplanes, der Existenz eines Grünflächenplanes, der Nutzung einer Brachfläche zwischen Schulwald und Bundesstraße, Ausgleichsmaßnahmen für beseitigte Bäume sowie die Eigentumsverhältnisse im Bereich des Parkplatzes am Bismarckturm.

5. Aufladestation für E-Bikes auf dem Markt

Nach Beratung im Wirtschaftsausschuss wird die Angelegenheit nun auch im Bau- und Umweltausschuss thematisiert. Nach einer kurzen Einführung von Bürgermeister Sohn wird lebhaft über den Kostenrahmen und die Ausstattung einer entsprechenden Aufladestation diskutiert.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung (19.32 - 19.35 Uhr) stellt Frau Danker-Isemer folgenden Antrag:

Die Angelegenheit soll vertagt werden.

- 1 dafür, 6 dagegen -

- abgelehnt -

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem von ihm vorgestellten Kostenrahmen (2.500,-- € bis 3.000,-- €) eine E-Bike-Ladestation zu beschaffen.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Grünkonzept

Frau Danker-Isemer begründet den Antrag der Grünen vom 5.2.2014. Es schließt sich eine lebhafte, zum Teil kontroverse Diskussion über die Situation des Stadtgrüns und die weitere Vorgehensweise an.

Bürgermeister Sohn weist in einer umfangreichen Darstellung auf die zahlreichen, ökologisch orientierten Maßnahmen hin, die seitens des Bauhofes bereits durchgeführt werden. Er verweist dabei auch auf die erheblichen Kosten, die für die Erstellung einer Grünkonzeption entstehen würden.

Gleichzeitig lädt er den Umweltschutzbeauftragten ein, eine Liste über weitere im Rahmen des partnerschaftlichen Baumschutzes zu schützende Bäume zusammenzustellen und vorzulegen. Er verweist darauf, dass die Verwaltung die Vorschläge des Umweltschutzbeauftragten stets wohlwollend prüft und weitestgehend auch umsetzt. Grundlegende neue Maßnahmen sind aus seiner Sicht nicht erforderlich.

Sodann wird über den Beschlussantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kartierung (systematische Erfassung) aller stadtbildprägenden Bäume und aller schützenswerten Biotope und städtischen Grünflächen im Stadtgebiet durchzuführen. Dabei sollen auch die bestehenden Baumpartnerschaften auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.
2. Die Einhaltung der in den B-Plänen festgelegten Bestimmungen zu Baumanpflanzungen und Knickanlagen ist im Zuge der Kartierung zu überprüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten Vorschläge für eine standortgerechte und nachhaltige Bepflanzung zu erarbeiten. Dabei sind neben den optischen Aspekten insbesondere ein vertretbarer Pflegeaufwand sowie der ökologische Wert der Bepflanzungen zu berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zur Umsetzung von urban gardening (im Sinne einer Blumen- oder Gemüse-„allmende“) zu sammeln, wenn sie sich im Zuge der o. g. Kartierungsmaßnahmen ergeben.

- 1 dafür, 6 dagegen -

- abgelehnt -

Ergänzend regt Herr Dr. Fritzenkötter an, eine erneute Begehung der nach dem partnerschaftlichen Baumschutz geschützten Bäume vorzunehmen und den Bestand ggf. zu ergänzen.

- 7 dafür -

7. Antrag der CDU-Fraktion: Installation einer öffentlichen Uhr auf dem Gildenplatz

Herr Hansen begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 6.2.2014. Es wird darüber beraten, ob es sich um Stand- oder eine Wanduhr handeln soll.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung gestellt und folgender Beschluss gefasst:

Bei der Umgestaltung des ZOB am Gildenplatz soll eine öffentliche Standuhr berücksichtigt werden.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik berichtet über Baumbestände in der Königsberger Straße (Pappeln) und am Bismarckturm (Eiche) und schlägt Maßnahmen bezüglich der weiteren Vorgehensweise vor.

9. Berichte und Verschiedenes

- Bürgermeister Sohn berichtet über
 - einen Antrag der Verwaltung an den Kreis bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 202,
 - eine Anordnung zur Errichtung eines Schutzstreifens für Radfahrer in der Plöner Straße,
 - das Thema Motorradparkplätze auf dem Marktplatz; hier sind aus seiner Sicht noch einige Dinge zu prüfen, er wird auf die Angelegenheit zurückkommen.

20.45 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: